

## Achtung – neu – Lehrveranstaltungen für den Bereich Grundschulpädagogik

### Basismodule

(Stand 6.10.04)

<b>Basismodul Allgemeine Grundschulpädagogik (1. oder 2. Studienjahr)</b>
---

#### 12410 V/Ü - Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik

Jörg Ramseger

Mo	wö.	12.00-14.00	Hs 1b
Mo	wö.	12.00-14.00	JK 27/106
Mo	wö.	12.00-14.00	JK 27/103

(Beginn: 25.10.)

In der Vorlesung (12.00 bis 13.00 Uhr) sollen die Studierenden mit grundlegenden Fragen und Problemfeldern der Grundschulpädagogik bekannt gemacht und zugleich in das wissenschaftliche Studium eingeführt werden. Themen sind die Geschichte der Grundschule, die Ziele, Aufgaben und Formen moderner Grundschularbeit sowie zentrale Problemfelder wie Sozialisation in der Grundschule, Umgang mit Heterogenität, das Dilemma von Fördern und Auslese u.a.m. Daneben erhalten die Studierenden Rat und Hinweise zum Studium.

Die Vorlesung ist mit einer Übung (von 13.00 bis 14.00 Uhr im Anschluss an die Vorlesung) verbunden, in der die Themen weiter vertieft werden und Gelegenheit zu Rückfrage und Diskussion besteht. Die Vorlesung kann auch ohne die Teilnahme an der Übung besucht werden.

Leistungsnachweise: In dieser Veranstaltung kann durch erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur ein Leistungsnachweis aus dem Einführungsbereich (Allgemeine Grundschulpädagogik) erworben werden, sofern neben der Vorlesung auch die Übung besucht wurde.

#### 12321 S - Grundschule als Erziehungsort: Leben und Lernen in der Grundschule (Seminar 2)

Dorit Parson\*

Mi	wö.	16.00-18.00	JK 26/201
----	-----	-------------	-----------

(Beginn: 20.10.)

Ziel des Seminars ist es, die Institution Grundschule, ihre Aufgaben und Möglichkeiten kennen zu lernen. Ausgehend von ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag werden wir uns u.a. mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten auseinandersetzen:

- Entwicklung grundlegender Handlungskompetenzen wie Sach- und Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz
- Lehrarbeit und Lehrerrolle unter den Bedingungen völlig unterschiedlicher (Oder: sehr verschiedener) Lernausgangslagen und Lernmöglichkeiten
- Lernen und Spiel als spezifische Aneignungsform von Welt
- Neben einem notwendigen Studium grundlegender Literatur erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich individuell oder in Gruppen mit ausgewählten Schwerpunkten tiefgründiger zu beschäftigen und die Ergebnisse im Seminar zur Diskussion zu stellen.

**ACHTUNG Teilnahmebeschränkungen:** Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 40 Studierende begrenzt, die im Wintersemester 2004/05 das Studium im Teilstudiengang Grundschulpädagogik der Bachelor-Studiengänge an der FU beginnen. (Kopie der Immatrikulationsbescheinigung mitbringen!). Studierende anderer Hochschulen und höherer Semester der alten Studienordnung können nur im Falle freier Plätze berücksichtigt werden. Bachelor-Studierende müssen sich rechtzeitig mit den entsprechenden Vordrucken anmelden, die in der Orientierungswoche (vom 11. bis 14.10. in der Pädagogischen Werkstatt, Silberlaube Raum KL 23/123) ausgegeben werden. Bitte konsultieren Sie auch die Hinweise zum Bachelorstudium im Internet unter <http://www.erwiss.fu-berlin.de/> und <http://www.fu-berlin.de/studium/>.

#### 12322 S - Grundschule als Unterrichtsort: Wege zur Öffnung des Unterrichts in der Grundschule (Seminar 3)

Michael Bannach\*

Fr	wö.	16.00-18.00	JK 26/101
----	-----	-------------	-----------

(Beginn: 22.10.)

Aufgrund der Vielfalt der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ist jede Lehrerin, jeder Lehrer vor die Aufgabe gestellt, herauszufinden, wie und in welchen Bereichen sie oder er Räume für individualisiertes Lernen schaffen kann. Hierzu bieten sich verschiedene Formen des offenen Unterrichts wie Wochenplan, Freie Arbeit, Projekte u.a.m. an. In dem Seminar werden die Merkmale, Ziele und Wurzeln des geöffneten Unterrichts mit Blick auf die historischen Vorläufer wie z.B. Freinet und Petersen thematisiert. Des Weiteren wird nach den lern- und entwicklungstheoretischen Begründungen für individualisierte Lernformen gefragt. Die Praxis kommt ins Spiel, wenn die Aufgabe der Lehrerin oder des Lehrers als professionelle Lernbegleiter umrissen wird, die zugleich Kinder mit Lernschwierigkeiten fördern sowie zu Leistungen herausfordern sollen. Es besteht die Möglichkeit im Unterricht bzw. in der Schule des Seminarleiters zu hospitieren, der selbst langjährige praktische Erfahrungen mit der Gestaltung offener Lernformen mitbringt.

**ACHTUNG Teilnahmebeschränkungen:** Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 40 Studierende begrenzt, die im Wintersemester 2004/05 das Studium im Teilstudiengang Grundschulpädagogik der Bachelor-Studiengänge an der FU beginnen. (Kopie der Immatrikulationsbescheinigung mitbringen!). Studierende anderer Hochschulen und höherer Semester der alten Studienordnung können nur im Falle freier Plätze berücksichtigt werden. Bachelor-Studierende müssen sich rechtzeitig mit den entsprechenden Vordrucken anmelden, die in der Orientierungswoche (vom 11. bis 14.10. in der Pädagogischen Werkstatt, Silberlaube Raum KL 23/123) ausgegeben werden. Bitte konsultieren Sie auch die Hinweise zum Bachelorstudium im Internet unter <http://www.erwiss.fu-berlin.de/> und <http://www.fu-berlin.de/studium/> .

<b>Basismodul LB Deutsch (1. Studienjahr)</b>
---

**12417 S - Einführung in den Lernbereich Deutsch**

Petra Wieler

Mi wö. 10.00-12.00 KL 24/122d (Beginn: 27.10.)

Das Modul führt in der ersten Veranstaltung in die Erforschung, Beurteilung und Organisation/Gestaltung sprachlich-kultureller Lernprozesse im Grundschulalter ein. Der Bereich sprachlich-kulturellen Lernens umfasst dabei Prozesse der Sprach- und Leseerfahrung einschließlich der Sprachbetrachtung, der Rezeption alter und neuer Medien, der Entwicklung narrativer Kompetenz, des Schreibens nach literarischen Mustern und des heuristischen Schreibens. Darüber hinaus macht der Kurs mit grundlegenden (kognitionspsychologischen und kommunikationstheoretischen) Konzepten der Sprach- und Literaturdidaktik (auch in der Geschichte des Deutschunterrichts) und der Kinder- und Jugendliteraturforschung bekannt. Es werden Grundformen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt.

Neben regelmäßiger Anwesenheit sowie Vor- und Nachbereitung werden als Formen der aktiven Teilnahme verlangt: Kontinuierliche Mitarbeit, selbständige Vorbereitung durch Lektüre, schriftliche Aufgabenlösungen und selbständige Bearbeitung von kleineren anwendungsorientierten Aufgaben/ Kurzreferaten. Das mindestens ausreichende Bestehen einer Klausur zu beiden Seminaren des Moduls wird mit 6 LP honoriert.

**12460 S - Einführung in den Lernbereich Deutsch: Erzählen im Vor- und Grundschulalter**

Petra Wieler

Do wö. 10.00-12.00 JK 28/130 (Beginn: 21.10.)

Die im ersten Seminar des Basismoduls gewonnenen grundlegenden Orientierungen zur Lese- und Medien-, Erzähl- und Schreibforschung, zur Sprach- und Literaturdidaktik werden in diesem zweiten Seminar durch anwendungsbezogene Aufgabenstellungen zum übergeordneten Themengebiet "Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Vor- und Grundschulalter" exemplarisch vertieft und weiterentwickelt. Neben regelmäßiger Anwesenheit sowie Vor- und Nachbereitung werden als Formen der aktiven Teilnahme verlangt: Kontinuierliche Mitarbeit, selbständige Vorbereitung durch Lektüre, schriftliche Aufgabenlösungen und selbständige Bearbeitung von kleineren Aufgaben/ Kurzreferaten. Das mindestens ausreichende Bestehen einer Klausur zu beiden Seminaren des Moduls wird mit 6 LP honoriert.

## Basismodul LB Mathematik (1. Studienjahr)

### 12442 V/Ü - Einführung in den Lernbereich - Mathematik , die uns angeht (erste Gruppe)

Christine Keitel-Kreidt

Do wö. 10.00-14.00 KL 24/222

(Beginn: 21.10.)

Vorlesung mit anschließender Übung

In dieser Einführungsveranstaltung, die als integrierte Veranstaltung mit Seminar und Übungen konzipiert ist, werden die Erfahrungen der Studierenden mit Mathematik rekonstruiert und aufgearbeitet und dabei Grundfragen des Mathematikunterrichts thematisiert: Warum überhaupt und welche Mathematik in der Schule? Die Studierenden werden im Seminar selbständig Erfahrungen mit mathematischen Problemen - aus der Geschichte und sozialen Verwendung der Mathematik - und mit verschiedenen Problemlösungen machen, sich mit der Bedeutung der Mathematik in unserer Gesellschaft, mit Entwicklungen in der Geschichte der Mathematik und des Unterrichts auseinandersetzen, und verschiedene Konzeptionen des Lehrens und Lernens von Mathematik kennen lernen und versuchen, diese kritisch zu beurteilen. Die aktive Teilnahme der Studierenden umfasst regelmäßige schriftliche Aufgabenlösungen zu verschiedenen mathematischen, mathematikdidaktischen und pädagogischen Themen in Gruppenarbeit, die per email-Kontakt mit der Dozentin und allen TeilnehmerInnen ausgetauscht und diskutiert werden. Für einen Leistungsnachweis sind diese schriftlichen Aufgabebearbeitungen und die erfolgreiche Bearbeitung einer Abschlussklausur Voraussetzung.

## Basismodul LB Musisch-Ästhetische Erziehung (1. Studienjahr)

### UdK S - Ästhetisches Erleben in der Kindheit: Lektüre und Schreibwerkstatt

Gundel Mattenklott

Mo 12.00-14.00BU 140 (UdK, Bundesallee 1-12)

(Beginn: 25.10.)

Das Proseminar hat drei eng miteinander verknüpfte Schwerpunkte:

- Entwicklungspsychologische Modelle ästhetischer Bildung (Vortrag und gemeinsame Lektüre)
- Kindheitserinnerungen an ästhetische Erlebnisse (Lektüre ausgewählter Texte aus Autobiographien, pädagogische Reflexion)
- Schreibwerkstatt: Eigene Kindheitserinnerungen und autobiographische Lerngeschichten zur ästhetischen Bildung (Niederschrift, Austausch und Reflexion als Bedingung für die pädagogische Professionalisierung, Gestaltung zur Präsentation)
- Das Proseminar ist eine Lehrveranstaltung des Moduls 1 (=Einführung in den Lernbereich) der Musisch-Ästhetischen Erziehung (MÄERZ)
- Modulbeschreibungen MÄERZ s. Anhang
- An diesem Proseminar können auch Studierende des Lernbereichs MÄERZ in den Staatsexamensstudiengängen L1 und L2 teilnehmen.

**ACHTUNG Teilnahmebeschränkungen:** Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 40 Studierende begrenzt, die im Wintersemester 2004/05 das Studium im Teilstudiengang Grundschulpädagogik der Bachelor-Studiengänge an der FU beginnen. (Kopie der Immatrikulationsbescheinigung mitbringen!). Studierende anderer Hochschulen und höherer Semester der alten Studienordnung können nur im Falle freier Plätze berücksichtigt werden. Bachelor-Studierende müssen sich rechtzeitig mit den entsprechenden Vordrucken anmelden, die in der Orientierungswoche (vom 11. bis 14.10. in der Pädagogischen Werkstatt, Silberlaube Raum KL 23/123) ausgegeben werden. Bitte konsultieren Sie auch die Hinweise zum Bachelorstudium im Internet unter <http://www.erwiss.fu-berlin.de/> und <http://www.fu-berlin.de/studium/>.

### UdK S - Der Leib und die Sinne. Einführung in die Musisch-Ästhetische Erziehung.

Constanze Rora

Mo 14.00-16.00BU 41 (UdK, Bundesallee 1-12)

(Beginn: 25.10.)

Singen, Tanzen, Malen, Modellieren, Theaterspielen sind Tätigkeiten, die besonders im Kindesalter unter dem Vorzeichen leiblich-sinnlicher Erfahrungen stehen. So sind die ersten 'künstlerischen' Materialerfahrungen des kleinen Kindes - das Matschen mit Sand, das Spielen mit Bauklötzen, das Lärmen mit Gegenständen, das Lallspiel etc. - weniger auf Ergebnisse als auf den Prozess des Spielens und die damit verbundenen leiblichen Erfahrungen selbst ausgerichtet. Der Lernbereich MÄERZ greift diese kindlichen Spiele und Explorationen pädagogisch auf, um von ihnen ausgehend einen Weg zur Begegnung mit den Künsten zu bahnen. Anhand von Texten zur Ästhetik, Ästhetischen Bildung, Entwicklungspsychologie und Lernbereichsdidaktik thematisiert das Seminar die leiblich-sinnliche Dimension künstlerischer Tätigkeiten und erörtert ihre Bedeutung für die Entfaltung der kindlichen Persönlichkeit. Durch ausgewählte Praxisbeispiele werden die theoretischen Aussagen konkretisiert und Anhaltspunkte für eine Orientierung innerhalb des breiten Feldes an Praxisvorschlägen für den Musisch-Ästhetischen Bereich gegeben.

**ACHTUNG Teilnahmebeschränkungen:** Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 40 Studierende begrenzt, die im Wintersemester 2004/05 das Studium im Teilstudiengang Grundschulpädagogik der Bachelor-Studiengänge an der FU beginnen. (Kopie der Immatrikulationsbescheinigung mitbringen!). Studierende anderer Hochschulen und höherer Semester der alten Studienordnung können nur im Falle freier Plätze berücksichtigt werden. Bachelor-Studierende müssen sich rechtzeitig mit den entsprechenden Vordrucken anmelden, die in der Orientierungswoche (vom 11. bis 14.10. in der Pädagogischen Werkstatt, Silberlaube Raum KL 23/123) ausgegeben werden. Bitte konsultieren Sie auch die Hinweise zum Bachelorstudium im Internet unter <http://www.erwiss.fu-berlin.de/> und <http://www.fu-berlin.de/studium/>.

## Basismodul LB Sachunterricht (1. oder 2. Studienjahr)

### 12431 V/S - Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (Seminar 1)

Jürgen Liepe

Mo wö. 14.00-16.00 TNU (JK 26/121a) (Beginn: 25.10.)

Vorlesung: 14.00-15.00 Uhr

anschließend Seminar:

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit Zielen, Inhalten und Verfahren des Sachunterrichts bekannt zu machen. Zusätzlich sollen der Stellenwert dieses Lernbereichs in der Schule erkannt und seine Geschichte sowie die unterschiedlichen Prinzipien des Sachunterrichts deutlich werden.

Neben den Hinweisen zum (schriftlichen) wissenschaftlichen Arbeiten werden auch Aufgaben zum Erkunden und Anwenden bedeutsamer Lernorte und Arbeitsweisen bearbeitet werden.

**ACHTUNG Teilnahmebeschränkungen:** Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 40 Studierende begrenzt, die im Wintersemester 2004/05 das Studium im Teilstudiengang Grundschulpädagogik der Bachelor-Studiengänge an der FU beginnen. (Kopie der Immatrikulationsbescheinigung mitbringen!). Ggf. wird dieselbe Veranstaltung zu den u.a. Bedingungen in der Zeit von 18 - 20 Uhr wiederholt.

Studierende anderer Hochschulen und höherer Semester der alten Studienordnung können nur im Falle freier Plätze berücksichtigt werden.

Bachelor-Studierende müssen sich rechtzeitig mit den entsprechenden Vordrucken anmelden, die in der Orientierungswoche (vom 11. bis 14.10. in der Pädagogischen Werkstatt, Silberlaube Raum KL 23/123) ausgegeben werden. Bitte konsultieren Sie auch die Hinweise zum Bachelorstudium im Internet unter <http://www.erwiss.fu-berlin.de/> und <http://www.fu-berlin.de/studium/>.

### 12432 V/S - Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (Seminar 1)

Jürgen Liepe

Mo wö. 16.00-18.00 TNU (JK 26/121a) (Beginn: 25.10.)

Vorlesung: 16.00-17.00 Uhr

anschließend Seminar:

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit Zielen, Inhalten und Verfahren des Sachunterrichts bekannt zu machen. Zusätzlich sollen der Stellenwert dieses Lernbereichs in der Schule erkannt und seine Geschichte sowie die unterschiedlichen Prinzipien des Sachunterrichts deutlich werden.

Neben den Hinweisen zum (schriftlichen) wissenschaftlichen Arbeiten werden auch Aufgaben zum Erkunden und Anwenden bedeutsamer Lernorte und Arbeitsweisen bearbeitet werden.

**ACHTUNG Teilnahmebeschränkungen:** Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 40 Studierende begrenzt, die im Wintersemester 2004/05 das Studium im Teilstudiengang Grundschulpädagogik der Bachelor-Studiengänge an der FU beginnen. (Kopie der Immatrikulationsbescheinigung mitbringen!). Ggf. wird dieselbe Veranstaltung zu den u.a. Bedingungen in der Zeit von 18 - 20 Uhr wiederholt.

Studierende anderer Hochschulen und höherer Semester der alten Studienordnung können nur im Falle freier Plätze berücksichtigt werden.

Bachelor-Studierende müssen sich rechtzeitig mit den entsprechenden Vordrucken anmelden, die in der Orientierungswoche (vom 11. bis 14.10. in der Pädagogischen Werkstatt, Silberlaube Raum KL 23/123) ausgegeben werden. Bitte konsultieren Sie auch die Hinweise zum Bachelorstudium im Internet unter <http://www.erwiss.fu-berlin.de/> und <http://www.fu-berlin.de/studium/>.

### 12433 S - Gesellschaft, Natur und Technik: Erziehung zur Nachhaltigkeit (Education for Sustainable Development) (Seminar 2)

Jürgen Liepe

Di wö. 10.00-12.00 TNU (JK 26/121a) (Beginn: 19.10.)

Ziel des Seminars ist es, die Intentionen zu dem weltweit anerkannten Ziel der "education for sustainable development" kennen zu lernen und Vorschläge zum Erreichen dieses Ziels zu analysieren.

Dazu werden unterschiedliche, großen Teils englischsprachige, Publikationen zur Kenntnis zu nehmen sein, die sowohl die umweltpolitische als auch die pädagogische Dimension zur Umsetzung der Zielvorgaben betreffen.

Internet- und klassische Recherche in weitgehend selbstgesteuerten, aber kleinen Lerngruppen mit protokolliertem Aktivitäten- Nachweis werden einen wesentlichen Teil der Arbeitsformen darstellen, zusammen mit Plenumsdiskussionen und Präsentationen der Arbeitsergebnisse aus den Kleingruppen.

**ACHTUNG Teilnahmebeschränkungen:** Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 40 Studierende begrenzt, die im Wintersemester 2004/05 das Studium im Teilstudiengang Grundschulpädagogik der Bachelor-Studiengänge an der FU beginnen. (Kopie der Immatrikulationsbescheinigung mitbringen!). Studierende anderer Hochschulen und höherer Semester der alten Studienordnung können nur im Falle freier Plätze berücksichtigt werden.

Bachelor-Studierende müssen sich rechtzeitig mit den entsprechenden Vordrucken anmelden, die in der Orientierungswoche (vom 11. bis 14.10. in der Pädagogischen Werkstatt, Silberlaube Raum KL 23/123) ausgegeben werden. Bitte konsultieren Sie auch die Hinweise zum Bachelorstudium im Internet unter <http://www.erwiss.fu-berlin.de/> und <http://www.fu-berlin.de/studium/>.

**12461 S - Gesellschaft, Natur und Technik: Experimente im Sachunterricht: Fragen – Erforschen – Erklären (Seminar 2)**

Matthia Lux/Angela Sommerlatte

Mi wö. 18.00-20.00 JK 26/101 und TNU (JK 26/121 a) (Beginn: 20.10.)

Das Seminar gibt einen allgemeinen Überblick über naturwissenschaftliche Methoden im Sachunterricht. Dazu gehören insbesondere das systematische Beobachten, Erforschen und Experimentieren. Die folgenden Fragen bilden die Ausgangspunkte für die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Seminarthema: Was versteht man unter Wissenschaftsverständnis in der Grundschule? „Laborieren“ als Weg zum Experimentieren im Sachunterricht? Kann durch das Experimentieren eine allgemeine Problemlösefähigkeit angebahnt werden? Was ist eine Methode? Wozu braucht der Mensch Methodenkompetenz? Welche naturwissenschaftlichen Methoden sind für den Sachunterricht geeignet? Wie muss die Lehr-Lernumgebung gestaltet sein, um Experimentieren als naturwissenschaftliche Methode im Sachunterricht zu etablieren? Welche Naturphänomene sind geeignet, um Demonstrations- und Schülerexperimente planen und durchführen zu können?

Die Arbeit im Seminar kann wie folgt gestaltet werden: Arbeit in Kleingruppen, Planen und Durchführen von Schüler- und Demonstrations-experimenten zu geeigneten Naturphänomenen z.B. Schwimmen, Schweben und Sinken, Licht und Schatten, Wärme, Luft, Elektrizität.

**ACHTUNG Teilnahmebeschränkungen:** Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 40 Studierende begrenzt, die im Wintersemester 2004/05 das Studium im Teilstudiengang Grundschulpädagogik der Bachelor-Studiengänge an der FU beginnen. (Kopie der Immatrikulationsbescheinigung mitbringen!). Studierende anderer Hochschulen und höherer Semester der alten Studienordnung können im Falle freier Plätze berücksichtigt werden. Bachelor-Studierende müssen sich rechtzeitig mit den entsprechenden Vordrucken anmelden, die in der Orientierungswoche (vom 11. bis 14.10. in der Pädagogischen Werkstatt, Silberlaube Raum KL 23/123) ausgegeben werden. Bitte konsultieren Sie auch die Hinweise zum Bachelorstudium im Internet unter <http://www.erwiss.fu-berlin.de/> und <http://www.fu-berlin.de/studium/>.

**12336 S - Gesellschaft, Geschichte und Kultur: Sozial- und Kulturwissenschaftliches Lernen in Theorie und Praxis (Seminar 3)**

Ute Hiller\*

Fr14-tägl. 16.00-20.00 JK 25/130 (Beginn: 22.10.)

Das Seminar greift die in der Vorlesung "Einführung in den Sachunterricht" bearbeiteten theoretischen Schwerpunkte auf und vertieft diese exemplarisch anhand von Inhalten des sozial- und kulturwissenschaftlichen Lernens wie z.B. Gesundheitserziehung, Kinderrechte, interkulturelles Lernen. Dabei werden Inhalte, Arbeitsformen und Methoden des Sachunterrichts erarbeitet, angewendet und kritisch reflektiert.

**ACHTUNG Teilnahmebeschränkungen:** Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 40 Studierende begrenzt, die im Wintersemester 2004/05 das Studium im Teilstudiengang Grundschulpädagogik der Bachelor-Studiengänge an der FU beginnen. (Kopie der Immatrikulationsbescheinigung mitbringen!). Studierende anderer Hochschulen und höherer Semester der alten Studienordnung können nur im Falle freier Plätze berücksichtigt werden. Bachelor-Studierende müssen sich rechtzeitig mit den entsprechenden Vordrucken anmelden, die in der Orientierungswoche (vom 11. bis 14.10. in der Pädagogischen Werkstatt, Silberlaube Raum KL 23/123) ausgegeben werden. Bitte konsultieren Sie auch die Hinweise zum Bachelorstudium im Internet unter <http://www.erwiss.fu-berlin.de/> und <http://www.fu-berlin.de/studium/>.